



# Raphael Tigges

MITGLIED DES LANDTAGS NORDRHEIN-WESTFALEN



## Bericht aus dem Landtag in Düsseldorf

Sehr geehrte Damen und Herren,

diese Woche kam der Landtag von Mittwoch bis Freitag zur 24., 25. und 26. Plenarsitzung zusammen.

Der erste Plenartag am Mittwoch startete mit einem gemeinsamen Antrag der demokratischen Parteien zum Jahrestag des Kriegsbeginn in der Ukraine. Weitere Themen des Tages waren die Zukunft der Landwirtschaft, der Fachkräftemangel in Kitas und die Gleichberechtigung im Erwerbsleben.

Ebenfalls mit einem gemeinsamen Antrag von CDU, SPD, Grünen und FDP begann auch der Donnerstag. Diesmal ging es um die Opfer der Erdbebenkatastrophe in Syrien und der Türkei. Außerdem debattierte der Landtag über den Lehrermangel sowie den Einsatz von Künstlicher Intelligenz im Bildungswesen.

Am Freitag befasste sich der Landtag dann unter anderem noch mit dem Thema Ausbildungs- und Beschäftigungsmöglichkeiten für geduldete Menschen.

Eine Übersicht über alle Themen der Woche finden Sie unter: [www.landtag.nrw.de/home/aktuelles](http://www.landtag.nrw.de/home/aktuelles)

Herzliche Grüße und bleiben Sie gesund

Ihr Raphael Tigges

## Austausch mit Regierungspräsidentin Bölling

Am Mittwoch hatte ich gemeinsam mit den anderen Abgeordneten aus OWL die Gelegenheit zum Austausch mit Regierungspräsidentin Anna Bölling.



## Plenarrede zum Einsatz von Künstlicher Intelligenz im Bildungswesen

Am Donnerstag habe ich als wissenschaftspolitischer Sprecher der CDU-Landtagsfraktion zum gemeinsamen Antrag der regierungstragenden Fraktionen von CDU und Grünen zum Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI) im Bildungswesen gesprochen. Aktuell wird insbesondere die Verwendung von textgenerierenden Softwares wie ChatGPT intensiv in den Medien thematisiert.

Uns ist es wichtig, neue digitale Anwendungen nicht per se zu verbieten. Denn eines ist klar, die Technik wird nicht mehr verschwinden. Vielmehr müssen wir den richtigen Umgang mit KI finden, sinnvolle Rahmenbedingungen schaffen und Lehrende sowie SchülerInnen oder Studierende entsprechend ausbilden und vorbereiten. Denn der Einsatz von KI bietet auch ganz neue Chancen und Möglichkeiten, Bildungsangebote und Lernformate individueller und bedarfsgerechter zu gestalten.

## Ein Jahr Krieg in der Ukraine

Am Mittwoch haben die demokratischen Fraktionen von CDU, SPD, Grünen und FDP einen gemeinsamen Antrag im Landtag verabschiedet. Mit diesem Antrag haben wir unsere ungebrochene Solidarität mit der Ukraine, ein Jahr nach Beginn des russischen Angriffskrieges, zum Ausdruck gebracht.

Hierzu erklärten die Vorsitzenden der antragstellenden Fraktionen: „In Europa tobt seit dem russischen Überfall auf die Ukraine am 24.02.2022 ein schrecklicher Krieg. Die Menschen in der Ukraine erleben seitdem täglich brutale und menschenverachtende Angriffe auf ihre Heimat. Wir in NRW stehen fest an der Seite der Ukrainerinnen und Ukrainer. Dieser Krieg ist ein eklatanter Bruch des Völkerrechts.“

Die Solidaritätsbekundungen gehen nicht nur vom Landtag aus. Überall in NRW unterstützen Menschen Geflüchtete aus der Ukraine. Das Land wird den Menschen, die vor dem Krieg fliehen, weiterhin eine Zuflucht bieten und ihre Sicherheit und Versorgung gewährleisten.



# Raphael Tigges

MITGLIED DES LANDTAGS NORDRHEIN-WESTFALEN



## Einladung zur Blauen Politischen Stunde



Am vergangenen Montag war ich als Gastredner zur Blauen Politischen Stunde der Gütersloher Sektion des Wirtschaftsrates der CDU eingeladen. Gerne berichtete ich den Teilnehmern aus der regionalen Wirtschaft und dem Handwerk von der aktuellen Landespo-

litik und insbesondere den politischen Vorhaben im Bereich Wirtschaft und beruflicher Ausbildung.

Dabei konnte ich unter anderem über einen aktuellen Antrag der regierungstragenden Fraktionen von CDU und Grünen im Landtag informieren, der auf eine Fachkräfteoffensive im MINT-Bereich abzielt. Junge Menschen müssen wir bereits in der Schule stärker auf technische Berufe und Ausbildungen aufmerksam machen. Berufliche und akademische Ausbildung dürfen dabei nicht gegeneinander ausgespielt, sondern müssen gleichwertig betrachtet werden.

## Einsatzmedaille des Landes für die THW-Ortsgruppen aus Gütersloh und Halle

Vergangene Woche Donnerstag wurden rund 50 Personen der THW-Ortsgruppen aus Gütersloh und Halle für ihren Einsatz und ihre Verdienste während der Flutkatastrophe 2021 mit der Einsatzmedaille des Landes NRW ausgezeichnet.

Ich bin stolz, dass so viele Helferinnen und Helfer aus unserer Region von Anfang an dabei waren und den betroffenen Menschen vorgeholfen haben.



## Austausch am Rande des Plenartages

Am Rande des Plenartages am Donnerstag hatte ich die Gelegenheit mich mit Karen Neumeyer von der Frauenberatungsstelle in Gütersloh auszutauschen.

Gerade vor dem Hintergrund des Weltfrauentages am Vortag ist es wichtig, auf die weiterhin bestehenden Unterschiede bei der Gleichberechtigung aufmerksam und diese Themen sichtbar zu machen.



## Windkraftausbau in NRW

Die Zukunftscoalition von CDU und Grünen hat am Mittwochabend einen Antrag zum weiteren Ausbau der Windenergie in NRW beschlossen.

Damit entfallen für das sogenannte Repowering von bestehenden Anlagen die pauschalen Abstandsregelungen und es werden mehr Flächen für die Nutzung von Windenergieanlagen ausgewiesen.

Dazu erklärte der stellv. CDU-Fraktionsvorsitzende Jan Heinisch: „Unsere Politik führt zu mehr Flächenausweisung und mehr Akzeptanz vor Ort, denn wir wollen Windkraft nicht gegen sondern mit den Menschen ausbauen. Insbesondere durch die angestrebte Stärkung von Bürgerenergie. Der sofortige Wegfall von Mindestabständen in deklarierten Windenergiezonen und beim Repowering ist ein wichtiger Schritt für günstigeren und grünen Strom. Mit der Ausweisung von mehr Flächen, werden wir die vorgegebenen Flächenziele des Bundes deutlich früher erfüllen.“





# Raphael Tigges

MITGLIED DES LANDTAGS NORDRHEIN-WESTFALEN



## **Bürgervereine Sundern zu Besuch im Landtag**

Rund 45 Mitglieder des Bürgervereins Sundern aus Gütersloh besuchten am Donnerstag den Landtag NRW. Nach einer Führung durch das Parlamentsgebäude und den Besuch der Plenartribüne hatte ich die Gelegenheit mich mit den Mitgliedern auszutauschen. Insbesondere die weitere Nutzung des Mansergh Quartiers sowie des Flughafengeländes in Gütersloh interessierte die Besucherinnen und Besucher. Aktuell richtet das Land NRW auf einem Teil des Flughafengeländes eine zentrale Unterbringungseinrichtung für Flüchtlinge ein. Weitere Themen der gemeinsamen Diskussionsrunde waren der Fachkräftemangel in Kitas und Schulen sowie der Ausbau Erneuerbarer Energien.



## **Mitglieder des CDU-Ortsverbandes Herzebrock-Clarholz besichtigen den Landtag NRW**

Zum Abschluss der Plenarwoche besuchten die Mitglieder des CDU-Ortsverbandes Herzebrock-Clarholz den Düsseldorfer Landtag. In der gemeinsamen Diskussionsrunde ging es insbesondere um die Themen ÖPNV im ländlichen Raum, Ausbau der Windenergie und den generellen Abbau von bürokratischen Hürden und Hindernissen.

## **Austausch mit der amerikanischen Generalkonsulin**



Zu Beginn des Plenartages am Freitag tagte die Parlamentariergruppe NRW-USA, deren Mitglied ich seit Anfang dieser Wahlperiode ebenfalls bin.

Besonderer Gast an diesem Morgen war die amerikanische Generalkonsulin in NRW Frau Pauline Kao, die seit August 2021 im Amt ist.

Während des gemeinsamen Austausches ging es insbesondere um die deutsch-amerikanischen Beziehungen und um die Planungen für die Ausrichtung eines „NRW-USA-Jahres“.

